

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

119. Besprechung des Seniorenbeirates der Stadt Haan

am Montag, dem 02.03.2026 um 14:03 Uhr

im AWO-Treff Haan, Breidenhofer Str.7

Beginn:
14:03

Ende:
15:47

Vorsitz

Herr Dr. Rolf Brockmeyer

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Robert Abel

Frau Dagmar Fach

Herr Lutz Grätz

Herr Tom Hegermann

Frau Cornelia Heinze

Herr Manfred Lüneberg

Herr Karlo Sattler

Herr Bernhard Smets

Vertreter der Kirchen

Herr Dr. Ulrich Janssen

Schriftführung

Herr Julian Kniess

Öffentliche Sitzung

1./ Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Protokoll:

Der Vorsitzende **Hr. Dr. Brockmeyer** begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Zur aktuellen Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Hr. Dr. Brockmeyer ergänzt zum letzten Protokoll, dass noch nicht endgültig geklärt sei, wie Pflegeheime erfahren, in welches Krankenhaus Bewohner aus einem Pflegeheim verbracht wurden, wenn dies bei Abfahrt aus dem Pflegeheim nicht klar sei.

Nachträglich: Seit dem 03.03. ist mit dem Rettungsdienst in Mettmann geklärt, wie Pflegeheime erfahren, in welches Krankenhaus Bewohner verbracht wurden. Die drei stationären. Pflegeeinrichtungen wurden am 05.03. über die Verfahrensweise informiert.

2./ Anfragen

Protokoll:

Fr. Heinze berichtet, dass sie eine Anfrage bezüglich eines abgelehnten Antrages zum SGB XII erreichte. Gemeinsam mit Fr. Ciernio schien das Problem gelöst worden zu sein.

Fr. Fach hat eine Anfrage bezüglich fehlender Gehwegplatten im Schillerpark. Die fehlenden Gehwegplatten seien durch aufgeschüttete Erde ersetzt worden und folglich sei der Weg beispielsweise für Personen mit Rollatoren nur schwierig nutzbar. Daher stellt sie sich die Frage, warum keine neuen Platten verlegt werden.

Hr. Hegermann gibt dazu an, er habe mitbekommen, dass sich die Platten bei Frost angehoben haben und daraufhin entfernt wurden. Wenn das Wetter wieder besser werde, sollen wieder Platten eingesetzt werden.

Hr. Dr. Brockmeyer ergänzt, dass sonst der Mängelmelder der Stadt Haan zur Mitteilung des Problems genutzt werden könne. Es bestehe dort auch die Möglichkeit, eine Antwort auf seine Meldung zu erhalten.

3./ Bericht von wichtigen Ereignissen / Terminen seit der letzten Sitzung

Protokoll:

Hr. Smets berichtet von der letzten Sprechstunde, zu welcher kein Besuch zu verzeichnen war. Weiter regt er an, die Sprechstunden lohnender zu gestalten, also eine telefonische Sprechstunde anbieten oder individuelle Termine vereinbaren.

Hr. Dr. Brockmeyer bedankt sich für die Vorschläge und gibt an, dass die Vergangenheit gezeigt habe, Sprechstunden welche draußen stattgefunden haben, werden am besten angenommen. Die nächsten Sprechstunden finden in den Räumlichkeiten von mitte.haan statt. Die Räumlichkeiten seien im Vergleich zum Raum in der Haaner Sparkasse leichter zugänglich für Seniorinnen und Senioren.

Hr. Dr. Brockmeyer berichtet vom zurückliegenden Runden Tisch im Quartier Gruiten. Dort habe man mehrheitlich für ein Aussetzen des Runden Tisches gestimmt. Wenn es Neuigkeiten zum Bürgerhausareal gebe, werde dazu eingeladen und informiert. Zukünftig bestehe die Möglichkeit, sofern der Runde Tisch Haan (Mitte/Ost/West) zustimme, Mitglieder aus Gruiten in diesen aufzunehmen und einen gemeinsamen Runden Tisch für Haan und Gruiten zu veranstalten. Weiter führt er fort, dass am 23.05.26 eine Veranstaltung des Runden Tisches Haan Mitte/Ost/West in den Räumlichkeiten von mitte.haan stattfinden werde. Die zuständige Arbeitsgruppe befasst sich mit dem Thema der Ehrenamtsstärkung in der Seniorenarbeit.

Hr. Lüneberg berichtet vom Ausschuss für Bildung und Sport. Berichtet worden sei unter anderem über Baumaßnahmen an der GGS Unterhaan. Außerdem sei über einen Antrag der Musikschule diskutiert worden, infolgedessen der Zuschussbedarf auf 292.000 € erhöht werden solle. Grund dafür seien neu anfallende Personalkosten sowie die Bildung einer Rückstellung für die Altersteilzeit des Schulleiters. In dem Ausschuss seien 252.000 € stattgegeben worden.

Fr. Heinze berichtet über den zurückliegenden Ausschuss für Umwelt und Mobilität, bei welchem vor allem der Bahnhof Gruiten Thema gewesen sei. Die aktuelle Situation am Gruitener Bahnhof sei besonders für Schulkinder gefährlich, da die Unterführung gesperrt sei und der Schulweg vieler Schülerinnen und Schüler nun über die Hochstraße führe, an welcher es keine Querungshilfe gebe. Als erste Maßnahmen werden Schulwegsicherungen der Polizei durchgeführt. Am Ende der Woche sollen Neuigkeiten zum weiteren Verlauf der Maßnahmen bekannt gemacht werden. Weiter habe es im UMA Sachstandsberichte des Tiefbauamtes und des Betriebshofes gegeben.

Außerdem sei ein Arbeitskreis ÖPNV errichtet worden. An diesem nehmen je zwei Mitglieder der großen Fraktionen, ein Mitglied der kleineren Fraktionen und ein Mitglied des Jugendparlaments und des Seniorenbeirates teil.

Aus dem Seniorenbeirat wurde Fr. Heinze **einstimmig** zur Vertreterin für den Arbeitskreis gewählt.

4./ Vorschau kommende Termine

Protokoll:

Für die Sprechstunde am 04.03.2026 stehen Hr. Sattler, Hr. Dr. Brockmeyer und Hr. Smets bereit. Diese findet in den Räumlichkeiten mitte.haan statt.

Für die Sprechstunde am 01.04.2026 stehen Hr. Grätz, Hr. Hegermann und gegebenenfalls Hr. Abel bereit.

Hr. Sattler teilt mit, dass am 13. und 14. Juni das Dorffest in Gruiten stattfinden werde. Eine Teilnahme sei möglich, wenn sich genug Personen melden, welche den Stand an beiden Tagen besetzen können.

Fr. Heinze erklärt sich bereit, die Aktion federführend zu übernehmen. Ob ein Stand des Seniorenbeirates am Dorffest teilnehmen werde, entscheide sich in der kommenden Sitzung am 30.03.2026.

Hr. Abel berichtet, dass beim kommenden BVFOA unter anderem über die Förderung des Ehrenamtes der Feuerwehr gesprochen werden soll.

Hr. Sattler teilt mit, dass im kommenden SKIGA viele Berichte geplant seien. Dazu zählen Berichte der Sozialplanung, der Taschengeldbörse sowie ein Tätigkeitsbericht des Amtes für Soziales und Integration für das Jahr 2024. Weiter soll eine zusätzliche Stelle im Bereich Asyl geschaffen werden. Bezüglich des Haushaltes seien keine Veränderungen der freiwilligen Leistungen im Sozialbereich geplant.

Hr. Sattler berichtet auch, dass die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten laut Vorschlag der SPD für den nächsten Rat nun auch in anderen Ausschüssen als dem SKIGA Beratungsrecht erhalten sollen.

Außerdem soll in der kommenden Ratssitzung die Geschäftsordnung des Rates verabschiedet werden. Für den Seniorenbeirat werde sich voraussichtlich nichts ändern, weil es wohl keine Mehrheit für den WLH Vorschlag gebe, die beratende Teilnahme in den Ausschüssen durch Seniorenbeirat und JUPA radikal zu kürzen.

Hr. Dr. Brockmeyer erzählt, dass das Jugendparlament nun einen Vorstand gewählt habe, eine Kontaktaufnahme aber weiterhin schwierig sei, da diese sich teils in den Vorbereitungen für die Abiturprüfungen befinden.

Weiter berichtet **Hr. Dr. Brockmeyer** vom kommenden SPA, bei welchem unter anderem über die Bebauungspläne der Elberfelderstraße, Klappmütze sowie Dieker Straße / Grünstraße berichtet werde. Außerdem sei das Gerätehaus in Gruiten der Feuerwehr ein Thema, welches besprochen werde.

Fr. Fach teilt mit, dass im kommenden JHA erneut die Kita Sandbach thematisiert werde. Aus der geplanten Gruppenschließung werde vermutlich eine Kitaschließung, da die Anmeldungen für Kitaplätze sowie die Geburtenrate sinken. Weiter sei eine neue Satzung für das Jugendamt geplant und es werde einen Zwischenbericht zur kinderfreundlichen Kommune geben.

Hr. Hegermann gibt an, dass in im AWDV viel zum Stellenplan beschlossen werden soll.

Hr. Dr. Brockmeyer berichtet von einer Informationsveranstaltung aus Mettmann, bei welcher sich der dortige Seniorenbeirat mit einer Fahrschule zusammengetan habe, um über Veränderungen in den letzten Jahrzehnten in Bezug auf den Straßenverkehr zu informieren. Er würde gerne wissen, ob eine solche Veranstaltung hier ebenfalls gewünscht sei.

Es wurde **einstimmig** beschlossen, solch eine Veranstaltung auch in Haan zu planen und durchzuführen.

Hr. Sattler teilt mit, dass am 18.03.2026 ein Fachakteurworkshop für den öffentlichen Raum, Verkehr und Freiflächen sowie Klimaanpassungskonzept stattfindet. Hr. Smets und Hr. Dr. Brockmeyer werden an dem Workshop teilnehmen.

5./ Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Protokoll:

Hr. Dr. Brockmeyer berichtet über gelesene Artikel zur Sperrung des Gruitener Bahnhofes, zur Beendigung des Runden Tisches Gruitener, welcher aber vorerst ausgesetzt werde und zum Thema „Demenz geht uns alle an“ und dem damit verbundenen neuen Frühstückstreff der AWO für demenziell Erkrankte.

6./ Bericht Stadtverwaltung, Sozialamt

Protokoll:

Hr. Kniess teilt mit, dass das Hauptgebäude der Verwaltung in der Alleestr. 8 aufgrund einer möglichen Schadstoffbelastung vorerst geschlossen worden sei.

Nachträglich: Seit dem 03.03. ist die Nutzung der Räumlichkeiten wieder freigegeben, da ein Gutachten eine Schadstoffbelastung in dem Gebäude ausschließen konnte.

7./ Projekte und Aufgaben, Berichte, Aktuelles

Protokoll:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7.1. Aktuelles aus den Quartieren

/

Protokoll:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7.2. Demenznetz Haan

/

Protokoll:

Fr. Heinze berichtet von dem neuen Frühstücksangebot für Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Dieses starte am 10. März und finde alle zwei Wochen statt. Das Angebot diene auch der Entlastung von pflegenden Angehörigen.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Hr. Dr. Brockmeyer teilt mit, dass das Themenheft der BAGSO „Altenarbeit in Kommunen“ im Januar 2026 neu aufgelegt wurde (2. Auflage). Die Inhalte betreffen primär Landkreise und kreisfreie Städte.

Dr. Rolf Brockmeyer
(Vorsitzender)

Julian Kniess
(Schriftführer)